

Organisation

Niedr.
Tarifbereiche

Stärkung
d. Kaufkraft

Problem
der AVE

Ausweitung
Mini- und 1€-Jobs

Verschärfung der
Zerstückelungsregelungen

Frauen sind
Hauptbetroffene

Niedriglohnektori-
erweitert sich aus

Tarifflocht

Armutslohne 19 Mio
= weniger als 1400€

7 Mio. Niedriglöhne
= 1600€

Verhindern von
fakt. Armut

Gesellschaftl. aner-
kennung

Verhinderung von
Psychosozialen Folgen

Lehngleichheit
Lehndiskriminierung Frauen

Erhalt der
Menschenwürde

Teilhabe
an der Gesellschaft

15 von 25 EU-Ländern
haben Mindestlohn

BRD = Sonderfall, da
≠ Mindestlohn + ≠ hohe Tarife

Bezirksjugendausschuss

Der DGB-Bezirksjugendausschuss trat im Berichtszeitraum drei- bis fünf Mal jährlich zusammen. Er befasste sich mit folgenden Themen:

Die wichtigsten Tagesordnungspunkte

- Jährliche Beschlussfassung über die Jahresplanung der DGB-Jugend Bayern
- Ausbildungssituation und Jugendarbeitslosigkeit in Bayern, Aktivitäten zur Ausbildungssituation, Europäisierung und Modularisierung der beruflichen Ausbildung
- Aktionstag für Ausbildung und Übernahme
- Wahl des Geschäftsführenden BJA (Vorsitz, Stellvertretungen, Vertretung im DGB Bezirksvorstand)
- Votum zur Besetzung des Bezirksjugendsekretärs, Personalsituation in der DGB-Jugend Bayern
- Außenvertretungen der DGB-Jugend Bayern
- Finanzen: Haushalt der DGB-Jugend, Förderkontingente für Jugend- und Mitarbeiterbildung
- Struktur der DGB-Jugend Bayern: Umsetzung des Antrages 21 der 17. Bezirksjugendkonferenz (stimmberechtigte DGB-Jugendausschüsse), Rolle von Haupt- und Ehrenamt
- DGB-Bezirksjugendkonferenz 2009
- Bundesjugendkonferenz 2005 in Halle
- DGB-Bezirkskonferenz 2006
- DGB-Organisationsreform
- Mindestlohndebatte, Volksbegehren Mindestlohn, Aktivitäten im Rahmen des Volksbegehrens
- Berufsschularbeit: Berufsschultouren 2005 bis 2009, Weiterentwicklung des Berufsschultourkonzepts
- Jugendbildungsarbeit: bundesweites Jugendbildungsprogramm, Seminare der DGB-Jugend Bayern, Aktivenqualifizierung, Neuausrichtung der Jugendbildungsarbeit
- DGB-Aktionstage am 21.10.2006 und 16.5.2009
- Finanzmarktkrise und Auswirkungen auf die junge Generation

- Vorfeldarbeit: Vorbereitung des Berufsbildungskongresses 2007
- Gedenkveranstaltungen in Dachau und Flossenbürg
- Aktivitäten gegen Rechtsextremismus
- DGB-Jugend Sommercamps
- Tarifbewegungen der Gewerkschaften
- Vorbereitung der Israel-Delegationen
- Jugendringsarbeit, Vertretungen der DGB-Jugend in den Stadt- und Kreisjugendringen, Bericht vom BJR-Hauptausschuss, Förderung durch den BJR
- Ladenschlussdebatte
- Bayerisches Versammlungsgesetz
- Bundestagswahlen 2005 und 2009, Landtagswahl 2008, Zusammensetzung der neuen Staatsregierung

Geschäftsführender Bezirksjugendausschuss

Bis 2006 nahm der Kollege Bernhard Stiedl (IG Metall) den Vorsitz im Bezirksjugendausschuss wahr. Stellvertreter in dieser Zeit war Michael Börzel (ver.di). Aufgrund beruflicher Veränderungen wurden folgende Nachwahlen notwendig:

- Eric Leiderer (IG Metall) wurde am 9.3.2006 zum Vorsitzenden des Bezirksjugendausschusses gewählt. Er amtierte bis Ende März 2008, bevor er als IG Metall-Bundesjugendsekretär nach Frankfurt wechselte.
- Karina Schnur (IG Metall) wurde am 26.11.2008 zur Vorsitzenden des Bezirksjugendausschusses gewählt.
- Michael Börzel wechselte im Juni 2007 nach Hamburg. Als sein Nachfolger wurde am 20.6.2007 Franz Schütz (ver.di) als stellvertretender Vorsitzender des Bezirksjugendausschusses gewählt.
- Heike Kaufmann (NGG) wurde am 20.6.2007 ebenfalls zur stellvertretenden Vorsitzenden des Bezirksjugendausschusses gewählt.

Derzeitige Mitglieder des Bezirksjugendausschusses:

| | | | |
|-----------|---|-----------------|-----------------|
| IG BAU | Raphael Himsl | RJA München | Pia Berndt |
| IG BCE | Jörg Kammermann Jan Museler | RJA Nürnberg | Gernot Hammer |
| GdP | Wolfgang Hartmann | RJA Schweinfurt | Sebastian Braun |
| GEW | Sarah Al-Heili | RJA Ingolstadt | Tobias Gähler |
| IG Metall | Karina Schnur (Vorsitzende) Karola Frank Koray Sakaoglu Dennis Weber | RJA Weiden | Frauke McBride |
| NGG | Heike Kaufmann (stv. Vorsitzende) Aline Langstein | RJA Donau-Wald | Dominik Breu |
| Transnet | Isidoro Peronace | RJA Regensburg | Andreas Birzer |
| Ver.di | Franz Schütz (stv. Vorsitzender) Michael Pertl Dominik Zeilmann | RJA Landshut | Roland Hofbauer |

Beratend nehmen am Bezirksjugendausschuss die für die Jugendarbeit zuständige stellvertretende Vorsitzende des DGB-Bezirk Bayern, Heide Langguth, der Bezirksjugendsekretär Mario Patuzzi, die Jugendbildungsreferentin Simone Kern sowie die DGB-JugendsekretärInnen Simone Burger, Andreas Schmal, Astrid Backmann, Radoslav Keric und Ulrike Eifler teil.

Derzeitige Vertretung im DGB-Bezirksvorstand

- Franz Schütz (ordentlicher Vertreter)
- Karina Schnur (Stellvertreterin)

Derzeitige Vertretung im DGB-Bundesjugendausschuss

- Mario Patuzzi (ordentlicher Vertreter)
- Simone Kern (Stellvertreterin)

Abteilung Jugend & Berufliche Bildung

Seit dem 1.5.2009 ist die Abteilung wieder voll besetzt. Dies war in den letzten vier Jahren nicht immer so.

Es ist keinem Jugendsekretär zu verdenken, dass er sich nach ein paar Jahren aus eigenem Entschluss neuen Aufgaben außerhalb der DGB-Jugend zuwendet oder ein Sabbatjahr einlegt. Was mit einem Stellenwechsel aber seit ein paar Jahren ausgelöst wird, ist auf der folgenden Seite zu ersehen. Personalwechsel hatten aber in den letzten Jahren häufig die Folge, dass die aktive Arbeit in den Jugendausschüssen durch monatelange Vakanzen öffentlich geförderter Stellen weggebrochen ist. Jeder /jede Neue beginnt wieder am Nullpunkt oder kurz darüber. Für die ehrenamtlich Engagierten ist es zudem frustrierend, sich immer wieder auf neue KollegInnen einstellen zu müssen, die, kaum sind sie eingearbeitet, wieder weg sind.

Nun wissen wir aus früheren Zeiten (vgl. Geschäftsberichte 2001 und 2005), dass Vakanzen von einem halben Jahr eher noch den unteren Rand dessen sind, was vor zehn Jahren teilweise üblich war. Der Anspruch gewerkschaftlicher Jugendarbeit kann sich aber nicht darauf beschränken, das

Schlimmste verhindert zu haben. Ziel muss es bis zur nächsten Bezirksjugendkonferenz sein, dass bei Personalwechsellern die Nachbesetzung in der Abteilung Jugend & Berufliche Bildung selbstverständlich und zügig erfolgt.

Aufmerksamen LeserInnen wird außerdem nicht verborgen geblieben sein, dass die Abteilung Jugend seit 1.1.2008 wieder „Jugend & Berufliche Bildung“ heißt. Den Bereich „Bildung“, also allgemeine Bildungspolitik von der Schule bis zur Weiterbildung, haben wir mit der Abteilung Arbeitsmarkt, Qualifizierung und politische Planung getauscht. Dafür haben wir die Berufsbildung erhalten und sind auch glücklich damit.

An dieser Stelle möchten wir allen Kolleginnen und Kollegen, gleich ob JugendsekretärInnen oder Verwaltungsangestellte, für ihr Engagement und die produktive Zusammenarbeit in der Abteilung Jugend & Berufliche Bildung ganz herzlich bedanken.

Die Abteilung Jugend & Berufliche Bildung waren in den letzten vier Jahren ...

| Bezirk Bayern | | |
|----------------------------------|-------------------------|-------------------------|
| Bezirksjugendsekretär | Thomas Rudner | 01.07.2000 – 20.06.2006 |
| | Mario Patuzzi | seit 01.01.2007 |
| ReferatssekretärIn | Simone Kern | 01.04.2003-31.10.2007 |
| | Bernhard Dobbert | 01.02.2008-15.06.2008 |
| | Simone Kern | seit 18.08.2008 |
| Verwaltungsangestellte | Marijana Bordage | seit 01.08.2001 |
| Jugendsekretariat München | | |
| JugendsekretärIn | Roland Wehrer | 01.09.2003-28.02.2007 |
| | Simone Burger | seit 01.04.2007 |
| Verwaltungsangestellte | Monika Ploder | 01.04.2005-31.07.2007 |
| | Elke Binder | seit 01.10.2007 |

| Jugendsekretariat Nürnberg / Mittelfranken | | |
|---|--------------------------------|-------------------------|
| JugendsekretärIn | Ivonne Stöckel | 01.01.2005 – 31.10.2005 |
| | Gerhard Stanzel | 01.01.2006 – 14.04.2006 |
| | Bianka Möller | 15.04.2006 – 30.04.2008 |
| | Astrid Backmann | seit 15.06.2008 |
| Verwaltungsangestellte | Patricia Riel | 04.01.1997— 28.02.2005 |
| | Maren Kuhnke | 01.03.05-31.12.2006 |
| | Michaela Endres | seit 1.1.2007 |
| Jugendsekretariat Südbayern | | |
| Jugendsekretär | Mario Patuzzi | 01.07.2004 – 31.12.2006 |
| | Bernhard Dobbert | 01.07.2007 – 31.01.2008 |
| | Manuel Halbmaier | 01.02.2008 – 31.10.2008 |
| | Radoslav Keric | seit 01.12.2008 |
| Verwaltungsangestellte | Karola Soheili-Tafrechi | seit 01.10.1997 |
| Jugendsekretariat Ostbayern | | |
| Jugendsekretär | Christopher Glas | 01.04.2002 – 31.03.2007 |
| | Andreas Schmal | seit 01.06.2007 |
| Verwaltungsangestellte | Evelyn Eich | seit 01.12.2002 |
| Jugendsekretariat Nordbayern | | |
| JugendsekretärIn | Sascha Spörl | 01.08.2004 – 31.12.2008 |
| | Ulrike Eifler | Seit 01.05.2009 |
| Verwaltungsangestellte | Christa Hafner | 01.04.03 – 30.06.2007 |
| | Steffi Pfeuffer | seit 01.07.2007 |

Außenvertretungen

| Außenvertretung | Außenvertreter/in | Gewerkschaft |
|--|---------------------------------|------------------|
| Landesausschuss für Jugendarbeitsschutz | | |
| Alternierender Vorsitzender | Mario Patuzzi | DGB-Jugend |
| Ordentliche Mitglieder | Heike Kaufmann | Junge NGG |
| | Franz Schütz | Ver.di Jugend |
| | Karina Schnur | IG Metall Jugend |
| | Roland Wehrer | IG Metall Jugend |
| Stellvertretende Mitglieder | Peter Müller | Ver.di Jugend |
| | Merle Pizarz | Ver.di Jugend |
| | Jörg Kammermann | IG BCE Jugend |
| | | |
| Vertretungen innerhalb des DGB | | |
| Bildungspolitischer Ausschuss des DGB | Mario Patuzzi (Ersatzvertreter) | DGB-Jugend |
| IGR Böhmen-Bayern | Andreas Schmal | DGB-Jugend |
| IGR Interalp | Simone Kern | DGB-Jugend |
| Jugendarbeit | | |
| Landesvorstand | Mario Patuzzi | DGB-Jugend |
| Delegierte des Hauptausschusses | Mario Patuzzi | DGB-Jugend |
| | Simone Kern | DGB-Jugend |
| | Andreas Schmal | DGB-Jugend |
| | Astrid Backmann | DGB-Jugend |
| Kommission Gliederungen | Astrid Backmann | DGB-Jugend |
| Frauen– und Mädchenkommission | Simone Kern | DGB-Jugend |
| AG Sozialpolitik | Mario Patuzzi (Leitung) | DGB-Jugend |
| | Simone Burger | DGB-Jugend |
| AG Vertretungsrechte | Mario Patuzzi (Leitung) | DGB-Jugend |
| Internationaler Beirat | Mario Patuzzi | DGB-Jugend |
| Beratungsnetzwerk der Landeskoordinierungsstelle gegen Rechtsextremismus | Mari Patuzzi (Leitung) | DGB-Jugend |

| | | |
|--|---------------|------------|
| Stiftung Jugendarbeit in Bayern | Mario Patuzzi | DGB-Jugend |
| Deutsches Jugendherbergswerk Landesverband Bayern | Mario Patuzzi | DGB-Jugend |
| Aktion Jugendschutz | Mario Patuzzi | DGB-Jugend |
| Stiftungsbeirat Jugendgästehaus Dachau | Mario Patuzzi | DGB-Jugend |
| Verein zur Förderung der Gedenkstättenarbeit in Dachau | Simone Burger | DGB-Jugend |

Landesausschuss Berufsbildung

| | | |
|-----------------------------|----------------|------------------|
| Alternierender Vorsitzender | Mario Patuzzi | DGB-Jugend |
| Ordentliches Mitglied | Heike Kaufmann | Junge NGG |
| Stellvertretende Mitglieder | Karina Schnur | IG Metall Jugend |
| | Simone Kern | DGB-Jugend |

Weitere Außenvertretungen

| | | |
|---------------------------------------|-----------------|------------|
| Jugendhilfeausschuss Stadt München | Simone Burger | DGB-Jugend |
| Jugendhilfeausschuss Stadt Nürnberg | Astrid Backmann | DGB-Jugend |
| Verwaltungsrat Arbeitsagentur München | Simone Burger | DGB-Jugend |

Antragserledigungen



| Antrag | Antragserledigung |
|--|--|
| Schmalspurausbildung endet in der beruflichen Sackgasse | Der Beschluss ist an die DGB-Bundesjugendkonferenz weitergeleitet und dort als Material für den beschlossenen Leitantrag „Berufliche Bildung“ beschlossen worden. Das Antragsbegehren konnte zwar nicht durchgesetzt werden, aber die im Beschluss enthaltenen Argumente finden nach wie vor in den Auseinandersetzungen um die Schmalspurausbildung (z.B. im Landesausschuss Berufsbildung) eine häufige Anwendung. |
| Für eine gerechte Verteilungspolitik | Der Beschluss wurde an die DGB-Bundesjugendkonferenz weitergeleitet und dort beschlossen. Das Antragsbegehren konnte aufgrund fehlender politischer Mehrheiten nicht durchgesetzt werden. |
| Kontrolle der Qualität durch Dritte | Der Beschluss wurde an die DGB-Bundesjugendkonferenz weitergeleitet, hat sich aber aufgrund bestehender Beschlusslagen erledigt. Das geforderte Konzept zur Kontrolle der Qualität der Ausbildung durch unabhängige Dritte ist bisher nicht erarbeitet worden. |
| Gesetzlicher Mindestlohn—muss sein! | Der Beschluss wurde an die DGB-Bundesjugendkonferenz weitergeleitet, hat sich aber aufgrund bestehender Beschlusslagen erledigt. Dem Antragsbegehren wurde umfassend, z.B. mit Volksbegehren zum Mindestlohn entsprochen. |
| Verteilungsgerechtigkeit | Der Beschluss wurde an die DGB-Bundesjugendkonferenz weitergeleitet, hat sich aber aufgrund bestehender Beschlusslagen erledigt. Dem Antragsbegehren wurde insofern entsprochen, als dass die Kernpunkte zur Verteilungsgerechtigkeit insbesondere zu den Aktivitäten gegen die Wirtschafts- und Finanzkrise sowie gegen die Prekarisierung junger Menschen die inhaltliche Grundlage sind. |
| Wiedereinführung der Ausbil-dungseignungsprüfung | Der Beschluss wurde in die entsprechenden Gremien getragen (z.B. Landesausschuss Berufsbildung, Bayerischer Jugendring). Das Antragsbegehren ist mittlerweile umgesetzt. |
| Arbeitszeitgestaltung und Arbeitszeitverkürzung | Der Beschluss wurde an die DGB-Bundesjugendkonferenz weitergeleitet, hat sich aber aufgrund bestehender Beschlusslagen erledigt. |
| Antrag zur EU-Verfassung | Dem Antragsbegehren wurde mit dem Seminar „EU checken und verbessern“ entsprochen. |
| Antrag zum Bildungsurlaub | Der Beschluss wurde an die DGB-Bundesjugendkonferenz weitergeleitet, hat sich aber aufgrund bestehender Beschlusslagen erledigt. |
| Antrag zum Rederecht Jugendlicher Vertreter beim 1. Mai | Der Beschluss wurde an die DGB-Bezirkskonferenz weitergeleitet und dort beschlossen. Bisher sind keine auffälligen Schwierigkeiten bei der Umsetzung des Beschlusses erkennbar. |
| Antrag zur Ausbildungsplatzbeschaffung | Der Beschluss wurde an die DGB-Bundesjugendkonferenz weitergeleitet, hat sich aber aufgrund bestehender Beschlusslagen erledigt. |
| Antrag zu kostenloser Bildung | Der Beschluss wurde der bayerischen Staatsregierung und den Parteien im Bayerischen Landtag schriftlich zur Kenntnis gebracht. Dem Antragsbegehren wurde außerdem durch Aktivitäten während der Demonstrationen gegen die Einführung von Studiengebühren sowie während des Bildungstreiks entsprochen. |
| Sehen—Denken—Handeln. Antifaschistische Gedenkarbeit kontinuierlich und zielgerichtet | Der Beschluss wurde nochmals im BJA beraten und umgesetzt. |
| Öffentliche Finanzierung der Jugendarbeit erhalten und bedarfsgerecht ausbauen! | Der Beschluss wurde an die DGB-Bezirkskonferenz weitergeleitet und dort beschlossen. Der bayerischen Staatsregierung ist der Beschluss schriftlich mitgeteilt worden. Das Antragsbegehren konnte allerdings bisher nicht erreicht werden. |
| Umbenennung der Gremien | Der Beschluss wurde umfassend umgesetzt. |
| Jeder RJA einen Sitz für den LJA | Der Beschluss wurde 2007 umgesetzt. |